



≡ Gemeinde Root

INFOROOT

Ausgabe September/Oktober 2023

IN DIESER AUSGABE

PERSONALINFORMATIONEN GEMEINDE ROOT

ES ESCH WEDER CHILBIZYT!

NEUWAHLEN NATIONAL- UND STÄNDERAT

NEUE SCHULLEITUNG

FEUERWEHRFRAU / FEUERWEHRMANN GESUCHT

ÖFFENTLICHERKLÄRUNG DER PRIVATSTRASSE

Der Gemeinderat setzt sich gemäss seiner Strategie für ein schönes Dorfbild und für ein gut erschlossenes Gemeindegebiet ein. Dazu gehören gut unterhaltene Strassen. Zudem sollen sämtliche Quartiere durchgängig (öffentlich) für alle Strassenbenutzer/innen sein.

An der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2022 hat der Gemeinderat das Projekt «Übernahme des baulichen und betrieblichen Unterhalts von Privatstrassen durch die Gemeinde» vorgestellt. Gleichzeitig wurde einer Teilrevision des Strassenreglements der Gemeinde Root vom 14. November 2006 grossmehrheitlich zugestimmt. Damit wurde die rechtliche Grundlage für die Übernahme des baulichen und betrieblichen Unterhalts von Privatstrassen durch die Gemeinde geschaffen (vgl. §§ 2a, 3a und 7 Abs. 3 Strassenreglement).

>> Lesen Sie weiter auf Seite 3

Der Herbst, ein Fest



Chilbi vom 22. bis 24. September Schulstrasse/Pfarreiheim/Schulhaus St. Martin

Die Gemeinde Root beabsichtigt, gemäss seinem Beschluss vom 16. August 2023, sämtliche Privatstrassen, welche die Bedingungen gemäss Strassenreglement erfüllten, öffentlich zu erklären. Mit der Öffentlicherklärung wird die Strasse dem Gemeingebrauch gewidmet (§ 13 Strassengesetz, StrG). Eine öffentliche Strasse dient den Bedürfnissen des allgemeinen Verkehrs. Im Gegenzug übernimmt die Gemeinde Root den betrieblichen und baulichen Unterhalt dieser Privatstrasse. Der betriebliche Unterhalt umfasst die Massnahmen zur Gewährleistung der dauernden Betriebsbereitschaft der Strasse, wie Reinigungs-, Kontroll-, Pflegearbeiten, Winterdienst und kleine Reparaturen zur Erhaltung der Funktionstüchtigkeit. Der bauliche Unterhalt besteht aus den periodisch wiederkehrenden, umfassenden Massnahmen zur Gewährleistung des ursprünglichen und des erforderlichen Strassenzustandes. Dazu gehören insbesondere grössere zusammenhängende Reparaturen sowie Massnahmen, um die Tragfähigkeit der Strasse zu erhöhen, die Entwässerungsleitung instand zu stellen und die Kunstbauten zu verstärken. Die Gemeinde übernimmt die Strassen im derzeitigen Zustand, sofern diese fertiggestellt sind. Der Unterhalt von Strassen, die sich noch im Bau befinden oder noch nie fertiggestellt wurden, wird erst nach deren Vollendung übernommen. Es sind gegenseitig keine Entschädigungen geschuldet. Vorbehalten bleibt jedoch die jeweilige Finanzlage. Sollten in Zukunft die Mittel für den Unterhalt im Rahmen des Budgets von den Stimmberechtigten nicht bewilligt werden, so könnte es sein, dass die privaten Eigentümer wieder zuständig werden. Eine Umklassierung dieser Strasse erfolgt nicht.

Alle betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer haben vom Gemeinderat ein entsprechendes Informationsschreiben mit einer Zustimmungserklärung erhalten, mit der Bitte ihr Einverständnis zur Öffentlicherklärung zu geben.

Sofern die Zustimmungen nicht erfolgen oder bei allfälligen Einsprachen wird versucht, eine Lösung zu finden. Der Gemeinderat wird keinen grossen Aufwand für die Beseitigung von Einsprachen betreiben. Schlussendlich handelt es sich um ein Angebot der Gemeinde, Privatstrassen auf Kosten

der Gemeinde zu unterhalten. Wenn Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer dieses Angebot nicht nutzen wollen, so akzeptiert die Gemeinde diesen Entscheid. Vorbehalten bleibt ein grosses öffentliches Interesse. In diesem Fall wird die Gemeinde eine Enteignung prüfen. Bitte beachten Sie, dass die Gemeinde nur ganze Strassenzüge unterhält. Der Unterhalt von einzelnen Teilstücken ist nicht praktikabel.

Gemäss § 14 StrG hat die Gemeinde die Absicht, eine Privatstrasse öffentlich zu erklären, öffentlich bekannt zu machen und die betroffenen Grundeigentümer zu informieren. Der Gemeinderat behält sich ein Verfahren zur Erlangung des Enteignungsrechts vor.

Die Pläne zur Öffentlicherklärung liegen vom 28.08.2023 – 18.09.2023 bei der Gemeindeverwaltung, Platz 1a, 6039 Root D4 oder auf www.gemeinde-root.ch zur Einsichtnahme auf. Innert dieser Auflagefrist kann gegen vorliegenden Beschluss beim Gemeinderat Root, Platz 1a, 6039 Root D4, schriftlich Einsprache erhoben werden. Die Einsprache hat einen Antrag und dessen Begründung zu enthalten.

PERSONALINFORMATIONEN

Pensionierung

Madlene Henseler konnte per August 2023 ihre Pensionierung antreten. Sie hat 11 Jahre in der Tagesstruktur Root (TARO) gearbeitet. Wir danken Madlene Henseler für ihren langjährigen Einsatz und wünschen ihr alles Gute während ihrem neuen Lebensabschnitt.

Eintritte

Am 2. August 2023 fing Teki Jakupi als Standortleiter in der Tagesstruktur an. Weiter konnte für die Tagesstruktur Nasufi Felenza als Mitarbeiterin in der Betreuungseinrichtung gewonnen werden. Wir wünschen Herrn Jakupi und Frau Nasufi alles Gute bei der Ausführung ihrer neuen Tätigkeiten.

Austritt

Claudio Huber wird den Werkdienst per Ende September 2023 verlassen. Er hat über 5 Jahre für die Gemeinde Root gearbeitet und war zuletzt als Leiter Werkdienst Stv. tätig.

Wir danken Claudio Huber für den Einsatz und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Prüfungserfolg



Miguel Bogino hat seine Lehre bei der Gemeindeverwaltung Root als Kaufmann EFZ beendet und die Abschlussprüfung erfolgreich bestanden.



Lina Ljimini hat ihre Lehre beim Schulsekretariat Root als Kauffrau EBA ebenfalls absolviert und die Abschlussprüfung erfolgreich bestanden.

Herzlich willkommen



Nina Willi begann am 2. August 2023 ihre Ausbildung als Kauffrau EFZ bei der Gemeindeverwaltung Root.



Weiter hat **Cristina Chimenti** ihre Ausbildung als Kauffrau EBA beim Schulsekretariat gestartet.

Wir wünschen Miguel Bogino und Lina Ljimini alles Gute auf ihren weiteren Lebenswegen und heissen Nina Willi und Cristina Chimenti in unserem Team herzlich willkommen und wünschen ihnen einen guten Start ins Berufsleben.

Gemeinderat und Personalausschuss

ZUSTELLUNG ABSTIMMUNGSCOUVERTS

Am 22. Oktober 2023 finden die Neuwahlen von neun Mitgliedern des Nationalrates und zwei Mitgliedern des Ständerates für die Amtsdauer 2023-2027 statt.

Wir weisen Sie nochmals darauf hin, dass die Abstimmungscouverts kostenlos per Post retourniert oder in den Briefkasten bei der Gemeindeverwaltung Root, Platz 1, 6039 Root D4, eingeworfen werden können. Das Porto übernimmt die Gemeinde Root.

Denken Sie daran, die Abstimmungscouverts rechtzeitig der Post zu übergeben. Der Briefkasten der Gemeindeverwaltung wird am Abstimmungssonntag das letzte Mal um 11.00 Uhr geleert.

Die politische Meinungsbildung ist ein bedeutender Bestandteil unserer Demokratie. Eine aktive Bürgerschaft ist wichtig und wertvoll. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme am demokratischen Leben in der Gemeinde Root sowie auch auf kantonaler und eidgenössischer Ebene.

Gemeinderat

URNENBÜRO ROOT: DEMISSIONEN UND ERSATZWahl

Valentina Rust und Thomas Bircher haben infolge Wegzug ihre Demission als Mitglieder des Urnenbüros Root per 30. Juni 2023 bekannt gegeben.

Seit 1997 war Thomas Bircher als Mitglied des Urnenbüros tätig. Valentina Rust wirkte seit 1. Oktober 2016 im Urnenbüro Root aktiv mit. An dieser Stelle wird Valentina Rust und Thomas Bircher für ihren wertvollen und engagierten Einsatz im Urnenbüro bestens gedankt.

Die erwähnten Demissionen erfordern eine Ersatzwahl für zwei Mitglieder des Urnenbüros Root für den Rest der Amtsdauer vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2024. Diese wird an der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2023 angesetzt. Wahlvorschläge sind bei der Gemeindeverwaltung Root zu Händen der Gemeindeversammlung einzureichen. Das Wahlverfahren richtet sich nach § 123 ff Stimmrechtsgesetz des Kantons Luzern.

Die Aufgaben des Urnenbüros sind in der Gemeindeordnung festgehalten. Das Urnenbüro leitet die Stimmabgabe und ermittelt die Wahl- und Abstimmungsergebnisse nach den Vorschriften des kantonalen Rechts.

Sie wohnen in der Gemeinde Root, sind stimmberechtigt (Schweizer/-in mit erfülltem 18. Altersjahr und von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen) und fühlen sich angesprochen, einen wertvollen Beitrag zum Wohle der Gemeinde Root zu leisten? Dann zögern Sie nicht und melden sich bei der Stimmregisterführerin Nadine Illi (041 455 56 02 oder nadine.illi@gemeinde-root.ch). Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

MUSEUM ROOT

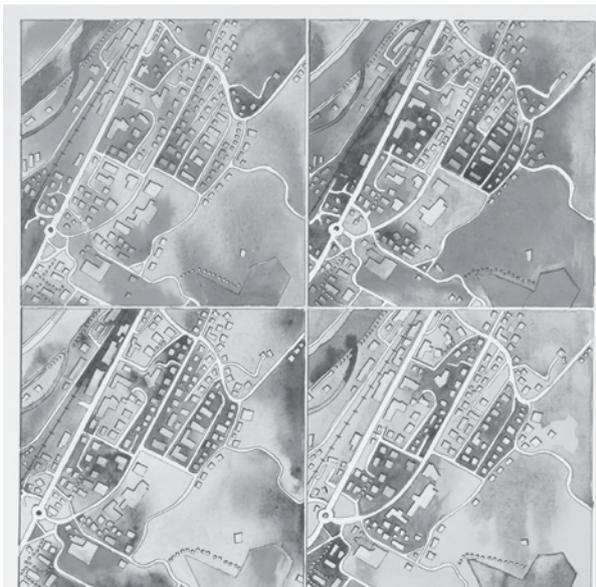
Das Museum Root ist nach der Sommerpause wieder offen am:

Sonntag, 8. Oktober 2023, 14.00 – 17.00 Uhr

Sonntag, 12. November 2023, 14.00 – 17.00 Uhr

Für Anfragen sind wir erreichbar per
info@langjahr-film.ch oder 041 450 22 52

Weitere Infos unter: www.museum-root.ch



ROOT MALT

Samstag, 2. September 2023, 10 – 14 Uhr
 Info und Anmeldung: www.kultur-root.ch



Kultur Root

ES ESCH WEDER CHILBIZYT! FREITAG 22. BIS SONNTAG 24. SEPTEMBER 2023

Die nächste Rooter Chilbi startet am 22. September 2023. Wie gewohnt werden die Rooter Vereine und Schausteller Sie am Chilbi-Wochenende vom 22. – 24. September 2023 bestens unterhalten. Die Philosophie der Rooter Chilbi ist es, traditionsgemäss für Jung und Alt, ein attraktives Programm mit diversen Verkaufs- und Spielständen, Beizli, Bars, Verpflegungsständen, Unterhaltung und natürlich einem Lunapark mit Karussell, Autoputschi und Überraschung anzubieten.

Auch dieses Jahr ist die Chilbi bereits am Freitagabend ab 18.00 Uhr mit den Fahrgeschäften und dem Beizlibetrieb geöffnet. Nach dem erfolgreichen Start im letzten Jahr am Freitagabend präsentiert sich dieses Jahr der Verein «Root Rockt» wieder mit einer Überraschung. Weitere Infos zum Freitagabend unter www.rooter-chilbi.ch.

Öffnungszeiten Samstag:

- 13.00 – 19.00 Uhr Chilbistände
- 13.00 – 23.00 Uhr Lunapark
- 13.00 – 24.00 Uhr Festwirtschaften
- 13.00 – 03.00 Uhr Barbetriebe
- ab 16.00 Uhr Raclette-Plausch in der Arena

Öffnungszeiten Sonntag:

- 09.00 Uhr Pfarrkirche Root: Gottesdienst
- 10.45 Uhr Kapelle Michaelskreuz: Gottesdienst, anschl. Bauernapéro
- 11.00-13.00 Uhr Spaghetti Plausch mit Altzunftmeister in der Arena
- ab 14.00 Uhr Konzert Brassband MG Root auf dem Schulhausplatz
- ab 13.00 Uhr Lunapark, Chilbistände, Beizen und Bars

Alle mitwirkenden Vereine und Schausteller freuen sich, Sie am Chilbi-Wochenende vom 22. – 24. September 2023 in Root begrüßen zu dürfen.

Mehr zum Programm und weitere Infos zu den verschiedenen Vereinen und Attraktionen finden Sie auf www.rooter-chilbi.ch.

Organisationskomitee, Chilbi Root

NEUE UNTERNEHMEN

Wir begrüßen neue Firmen herzlich in Root. Zu diesem Zweck erhalten die neuen Unternehmen die Möglichkeit für eine Geschäftsvorstellung im InfoRoot. In dieser Ausgabe dürfen wir Ihnen vorstellen:

ZENTRALSCHWEIZER STARTUP PRÄSENTIERT EIGENE WASCHSTREIFEN ZUR REDUZIERUNG VON PLASTIK-VERBRAUCH IM ALLTAG



Ein zentralschweizer Startup hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Plastikverbrauch im Alltag zu minimieren und die Verwendung nachhaltiger, schadstoff- und tierversuchsfreier sowie veganer Produkte im Haushalt zu fördern. Im Februar ging das Startup-Unternehmen mit ihrem eigenen Shop (www.maloe.ch) online. Erhältlich ist von Deo, Duschmittel und Zahnpasta über Putzmittel und Sonnencreme bis zu Bodyspray und auflösbarer Pulverseife alles, was man Zuhause benötigt. Mit den MALOA-Waschstreifen bringt die junge Firma nun ihr erstes eigenes Produkt auf den Markt und bieten umweltbewussten Verbrauchern eine innovative Lösung für die Reduktion von Plastikabfall an.

Waschstreifen ohne Mikroplastik

Das neue Produkt bietet eine Vielzahl von Vorteilen, die es von herkömmlichen Waschmitteln unterscheidet. So sind die MALOA-Waschstreifen komplett frei von Kunststoff. Sie enthalten kein Mikroplastik, die Verpackung besteht aus hochwertiger Vollpappe in GZ-Qualität und kann recycelt werden. Das Startup setzt damit ein Zeichen für Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Im Gegensatz zu anderen Anbietern wird das neue Produkt

in Zusammenarbeit mit einem deutschen Partner unter fairen Bedingungen hergestellt. Für die Gründer von MALOA war es stossend nur Waschstreifen in ihrem Shop anzubieten, die in Asien produziert werden. Für die Verbraucher/-innen, denen eine lokalere Produktion am Herzen liegt, wollten sie eine Alternative bieten. Daraus entstand die Idee, ein eigenes Produkt auf den Markt zu bringen, das dem Umweltgedanken noch mehr Rechnung trägt. Die neuen MALOA-Waschstreifen können nun auch über den Onlineshop bestellt werden.

Schritt für Schritt zum nachhaltigen Haushalt

Die Gründer aus Root sind sich bewusst, mit MALOA ändert die Welt nicht von heute auf morgen. Sie sind jedoch der Ansicht, dass jede nachhaltige Kaufentscheidung zu einer umweltfreundlicheren Zukunft beiträgt. Und weil es bereits viele gute Produkte auf dem Markt gibt, möchten sie nebst ihrem ersten eigenen auch Artikel bekannter machen, die schon erhältlich sind. Damit man als Konsument im Dschungel der Haushaltsprodukte nicht den Überblick verliert, trifft MALOA die Vorselektion. Im Onlineshop findet man pro Produktkategorie nur einen oder zwei sorgfältig ausgewählte Artikel, die man einzeln oder mit Rabatt im Abo bestellen kann. Die Produkte wurden von den Zentralschweizern im eigenen Alltag bereits auf Herz und Nieren getestet. Luca führt aus: «Nicht jeder kann sich Solarpanels aufs Dach montieren lassen, aber im Haushalt nachhaltiger zu werden, ist einfach. Ich wünsche mir, dass wir Menschen inspirieren können, kleine Dinge im Haushalt anzupassen und damit zu einer nachhaltigen Zukunft beizutragen».

Exklusives Angebot für alle Rooter/-innen

Die Waschstreifen und alle anderen selektionierten Produkte können unter www.maloe.ch bestellt werden. Mit dem Rabattcode «PlastikfreiesRoot» erhalten alle Rooter/-innen bis Ende September 2023 gratis Versand auf alle MALOA-Produkte. Übrigens, in der Gemeinde Root liefern die Gründer häufig direkt mit dem Fahrrad aus und schonen die Umwelt so zusätzlich.

Direkt zum Onlineshop:



MALOAforPlanet GmbH

DER LUFTIBUS KOMMT NACH ROOT

Die Gemeinde Root lädt alle Einwohner und Einwohnerinnen ein, sich gratis im LuftiBus die Lungenfunktion testen zu lassen.

Mit dem LuftiBus, betrieben von der LUNGE ZÜRICH, wird ein wichtiger Beitrag zur Vermeidung und Früherkennung von Lungenkrankheiten geleistet. Die LuftiBus-Mitarbeitenden führen vor Ort Lungenfunktionstests durch und informieren über die Wichtigkeit von gesunden Lungen, saubere Luft und über Lungenkrankheiten. Denn auch bei Lungenkrankheiten gilt, je eher eine Fehlfunktion diagnostiziert wird, desto besser kann sie behandelt werden.

Ein Lungenfunktionstest gibt Auskunft über das Fassungsvermögen sowie über eine allfällige Einschränkung der Lunge. Eine Messung dauert fünf bis zehn Minuten und wird nach internationalen Kriterien durchgeführt. Geschulte LuftiBus-Mitarbeitende führen die Tests durch und erklären die Ergebnisse. Die Mitarbeitenden stellen keine Diagnose, bei auffälligen Ergebnissen ist eine vertiefte Abklärung bei einem Lungenfacharzt nötig. Jede getestete Person erhält einen Ausdruck mit den persönlichen Messwerten. Diese werden mit Sollwerten verglichen, die auf Geschlecht, Alter Grösse und Ethnie abgestimmt sind und vom LuftiBus-Team erklärt.

Wann ist ein Lungenfunktionstest sinnvoll?

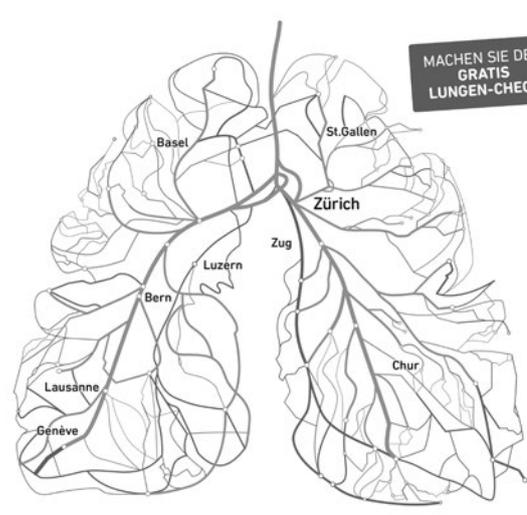
Ein Lungenfunktionstest ist immer dann sinnvoll, wenn man wissen möchte, wie es um die eigene Lungengesundheit steht. Insbesondere Risikogruppen wird empfohlen, regelmässig einen Lungenfunktionstest durchzuführen. Das sind Personen, die:

- oft husten
- rauchen und über 45 Jahre alt sind
- bei leichter Anstrengung oder in Ruhe Atemnot bekommen
- sich um die Gesundheit ihrer Lunge sorgen
- bereits wegen einer Lungenkrankheit in Behandlung sind

Natürlich sind auch alle anderen Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Root herzlich eingeladen, an folgenden Nachmittagen ohne Voranmeldung einen Lungentest vornehmen zu lassen.

Next Stop: Root

MACHEN SIE DEN GRATIS LUNGEN-CHECK



Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen. Besuchen Sie den LuftiBus am Dienstag, 17. Oktober 2023 zwischen 13-16 Uhr auf dem Schulhausareal Oberfeld oder am Mittwoch, 18. Oktober 2023 zwischen 13-16 Uhr auf dem Parkplatz beim Schulhaus Widmermatte.



 **Gemeinde Root** luftibus.ch | Eine Initiative von LUNGE ZÜRICH

Weitere Informationen zum LuftiBus können unter www.luftibus.ch eingesehen werden.



drehscheibe 65plus rontal
sicher, selbstständig und aktiv im Alter

Die kostenlose Anlaufstelle für Altersfragen in der Region Rontal



Tel. 041 440 50 10

Wir haben Antworten auf Fragen zu Themen wie Gesundheit, Vorsorge, Unterstützung im Alltag, Bildung, Bewegung, Recht, Finanzen, Steuern, Demenz, Freiwilligenarbeit und vielem mehr. Rufen Sie uns an.

Die Drehscheibe 65plus Rontal ist ein Angebot der Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau und Root gemeinsam mit Pro Senectute Kanton Luzern. www.rontal65plus.ch

PRO
SENECTUTE

DER UNTERSTÜTZUNGSBEDARF ÄLTERRER MENSCHEN NIMMT ZU



Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird und gibt Sicherheit im Alltag. Foto zVg

Vom 18. September bis 28. Oktober 2023 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. «Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird.» – so der Leitgedanke der aktuellen Kampagne. Mit Ihrer Spende helfen Sie Pro Senectute, allen älteren Menschen ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben zu ermöglichen.

Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 18. September bis 28. Oktober 2023 sind wiederum rund 670 freiwillige Helferinnen und Helfer in den Gemeinden des Kantons Luzern als Spendensammelnde oder als Spendenbriefboten unterwegs. Ein Viertel des gespendeten Geldes bleibt in der jeweiligen Gemeinde und wird für die Altersarbeit vor Ort eingesetzt. Die lokale Altersarbeit fördert ein aktives Alter und umfasst die vielfältigsten Begegnungs- und Bewegungsmöglichkeiten sowie Besuchsdienste oder Geburtstagsbesuche. Jede Spende trägt dazu bei, dass Pro Senectute Kanton Luzern die dringend notwendige Arbeit im Dienste älterer Menschen weiterführen kann.

Unterstützung auch in Zukunft

«Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird.» So lautet das Credo der Herbstsammlung 2023. Das Älterwerden kann beschwerlich werden. Das betrifft nicht nur ältere Menschen,

sondern auch ihre Angehörigen oder Bezugspersonen: Vielen fehlen die Zeit, die Kraft oder die finanziellen Mittel zu helfen. Genau in solchen Situationen ist auf Pro Senectute Kanton Luzern Verlass: Die Stiftung unterstützt Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton, wenn es belastend wird und gibt Sicherheit im Alltag. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt jährlich zu. Wir alle möchten im Alter möglichst lange zu Hause leben können. Gleichzeitig steigen die Herausforderungen des demografischen Wandels. Pro Senectute hilft älteren Menschen und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Verlässlich und kompetent. Pro Senectute Kanton Luzern berät in Alltagsfragen oder hilft in Notlagen – kostenlos, vertraulich und fachkundig. Dank Ihrer Spende helfen Sie mit, älteren Menschen ein eigenständiges Leben zu ermöglichen und Angehörige zu entlasten.

GRATIS WILDSTRÄUCHER BESTELLEN

Die Rooter Bevölkerung kann gratis einheimische Wildsträucher bestellen und so die Biodiversität fördern.

Besenginster, Feldahorn oder doch lieber einen schwarzen Holunder. Die Auswahl an Wildsträuchern, die bestellt werden können, ist gross. 26 Arten sind insgesamt im Angebot. Pro Haushalt können bis zu 20 Wildsträucher bestellt werden, bequem per Formular auf www.gemeinde-root.ch/aktuellesinformationen. Diese Aktion wird zusammen mit der Gemeinde Ebikon organisiert. Die Vorteile von Wildsträuchern im eigenen Garten liegen auf der Hand: Einheimische Pflanzen sind dank jahrtausendlanger Evolution perfekt ans hiesige Klima und an die lokale Tierwelt angepasst. Wer also zur Artenvielfalt beitragen möchte, setzt auf einen romantischen Garten mit Wildsträuchern. Die Vogelbeere etwa ist mit ihren knallroten Früchten nicht nur hübsch anzusehen, sondern auch eine wichtige Futterpflanze. Allein die Früchte werden von über 60 Vogel- und 20 Säugetierarten verspeist. Die Vogelbeere ist in Europa und Asien verbreitet, wächst aber vor allem im Alpen und Alpenvorraum an Waldrändern und Hecken.

Bestellungen werden bis am 13. Oktober 2023 entgegengenommen.

ALTERSSIEDLUNG ROOT GRATULIERT ZU DEN AUSBILDUNGSABSCHLÜSSEN

In der Alterssiedlung Root leben 72 Bewohner*innen, welche im Unterfeld und im Dorf Huus von qualifizierten Fachkräften betreut sowie gepflegt werden. Dabei bildet die Alterssiedlung selbst aus und gratuliert acht Mitarbeitenden zu den erfolgreichen Abschlüssen mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis und Berufsattest.

Damit die Gesundheitsversorgung und das Zusammenleben in der Langzeitpflege in hoher Qualität möglich ist, braucht es qualifizierte Fachkräfte. Der Aus- und Weiterbildung kommt deshalb in der Alterssiedlung Root eine grosse Bedeutung zu. «Wir freuen uns sehr, dass wir auch dieses Jahr allen unseren Auszubildenden zum erfolgreichen Abschluss gratulieren dürfen», sagt Margrit Künzler-Niederberger, Stiftungsratspräsidentin der Alterssiedlung Root. Den Abschluss erworben haben im Jahr 2023 als Assistentin Gesundheit und Soziales mit eidgenössischem Berufsattest Ilhana Dacic und als Fachfrau Gesundheit mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis Hidajete Bedjeti, Chelsi Bürgisser, Sabrina De Longis, Luana Legovic, Tharsa Muralitharan sowie Nanaha Said. Philipp Häfeli hat die Ausbildung als Koch mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis erfolgreich absolviert.

Lehrstellen werden öffentlich ausgeschrieben

Als Arbeitgeberin beschäftigt die Alterssiedlung Root in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern wie der Betreuung und Pflege, Buchhaltung, Geschäftsführung, Hauswirtschaft, Lingerie, Technischer Dienst, Verpflegung und Verwaltung über 120 Mitarbeitende. Die Lehrstellen für das Jahr 2024 im Bereich Pflege sowie Verpflegung werden ab August 2023 öffentlich ausgeschrieben.

Alterssiedlung Root

Die Alterssiedlung Root bietet an zwei Standorten 72 Plätze für Betreuung und Pflege an: Davon 50 Einzelzimmer im Unterfeld und 22 Einzelzimmer in den Wohngruppen im «Dorf Huus». Aufgrund der Nachfrage an zentralem Wohnraum mit Angeboten wie Mahlzeiten, Wohlfühlkontrolle, Raumpflege und gesellschaftlichen Treffpunkten, gibt es im Dorf Huus 16 Wohnungen mit optionalen Dienstleistungen an zentraler Lage. Die Alterssiedlung Root fördert im Auftrag der Stiftergemeinden Dierikon, Dietwil, Gisikon, Honau, Inwil und Root das Zusammenleben. Weitere Informationen: www.alterssiedlung-root.ch.

Gratulation zu den erfolgreichen Ausbildungsabschlüssen



Hidajete Bedjeti
Fachfrau Gesundheit EFZ



Chelsi Bürgisser
Fachfrau Gesundheit EFZ



Ilhana Dacic
Assistentin Gesundheit
und Soziales EBA



Sabrina De Longis
Fachfrau Gesundheit EFZ



Philipp Häfeli
Koch EFZ



Luana Legovic
Fachfrau Gesundheit EFZ



Tharsa Muralitharan
Fachfrau Gesundheit EFZ



Nanaha Said
Fachfrau Gesundheit EFZ

Wir bilden aus und weiter: Mehr unter alterssiedlung-root.ch!

Hier
arbeite ich
gern.
AltersSiedlungRoot



Weisch wo?

Finden Sie heraus, wie gut Sie sich in der Gemeinde auskennen.

Wissen Sie, wo sich das abgebildete Objekt befindet? Dann senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer bis am 15. September 2023 per Mail an info@gemeinde-root.ch oder per Post an Redaktion InfoRoot, Gemeinde Root, Platz 1a, 6039 Root D4.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir einen Gutschein vom Gewerbeverein Rontal im Wert von CHF 100.00.

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Rätseln und fragen «Weisch wo?».

Auflösung Ausgabe Juli / August
In der letzten Ausgabe wurde die Kuh beim Altersheim Unterfeld, Schulstrasse 23, abgebildet. Gewonnen hat Pfister Hedwig.

Anca Campean: «Die Arbeit in der Langzeitpflege ist komplexer geworden»

Die Betreuung und die Pflege entwickeln sich laufend: Es gibt neue Therapie- und Behandlungsmöglichkeiten, neue Gesundheitsberufe, digitale Unterstützung im Pflegeprozess und weiteres mehr. Im Mittelpunkt steht allerdings immer der Mensch mit dem Umfeld sowie der Geschichte. Für und mit Menschen arbeiten, das steht auch für Anca Campean im Mittelpunkt, die Anfang Dezember 2022 als neue Leiterin Betreuung und Pflege begonnen hat. Im veröffentlichten Geschäftsbericht 2022 gibt sie Einblick nach den ersten sechs Monaten.

Anca Campean, Sie verfügen über 30 Jahre Erfahrung in der Akut- und Langzeitpflege. Wo sehen Sie die grössten Veränderungen in der Langzeitpflege während den vergangenen zehn Jahren?

In unserem System mit Spitex und ambulanten Angeboten können die Menschen lange in ihrem Zuhause leben. Der Eintritt zu uns in die Langzeitpflegeinstitution erfolgt später als noch vor zehn Jahren. Bei einem Eintritt ist der Betreuungs- und Pflegebedarf dann häufig höher. Dies belegen unsere Statistiken. Die Pflege ist auch komplexer, da wir heute mehr medizinische Therapie- und Behandlungsmöglichkeiten haben.

Ist der Pflegeberuf demnach anspruchsvoller geworden?

Ja, die Arbeit in der Langzeitpflege ist vielschichtiger geworden. Dies hat unterschiedliche Ebenen. Bewohnende haben häufig Mehrfacherkrankungen und es gibt Wechselwirkungen, deren Verlauf wir laufend überprüfen und die Betreuung sowie Pflege entsprechend danach ausrichten. Intern haben wir eine Spezialisierung erlebt und es kommen neue Berufe hinzu. Hier organisieren wir uns laufend und optimieren die Abläufe sowie die Zusammenarbeit. Auch hat die Zusammenarbeit mit externen Partnerorganisationen zugenommen und insgesamt ist der Anspruch an Vernetzung sowie Kommunikation gestiegen. Dies macht die Arbeit sehr vielseitig und attraktiv. Die Entwicklungs- und Karrierechancen sind dadurch noch vielschichtiger geworden.



Anca Campean (Bildmitte) auf dem gemeinsamen Weg mit Bewohnenden und Mitarbeitenden beim Frühlingsfest der Alterssiedlung Root. (Bild Emanuel Ammon)



Einblick in die Teamsitzung Betreuung und Pflege der Alterssiedlung Root mit Anca Campean als neue Leiterin. (Bild Emanuel Ammon)

Was bedeutet das in der Alterssiedlung mit den Entwicklungs- und Karrierechancen konkret?

Beispielsweise ist der Beruf der Pflegeexpertin neu in der heutigen Form. Seit diesem Jahr haben wir in der Alterssiedlung Root auch eine Pflegeexpertin mit Claudia Tripon. Sie unterstützt mit ihrer Expertise in komplexen Pflegesituationen. Dabei berät sie und trägt zur Qualitätssicherung bei. Auch Weiterbildungen zu unterschiedlichen Themen gehören dazu. Unsere Pflegeexpertin ist ebenso Wundexpertin. Mit diesem Know-how im Haus können wir Besuche in Ambulatorien und Spitaleinweisungen reduzieren, was sich auf das Wohlbefinden von Bewohnenden und auch deren Angehörigen auswirkt. Ebenfalls aktuell läuft die Einführung des Bezugspersonensystems, bei welchem es zwei verantwortliche Ansprechpersonen gibt.

Wie ist das Bezugspersonensystem aufgebaut?

Jede Bewohnerin und jeder Bewohner hat bei uns zwei Bezugspflegerpersonen mit unterschiedlichen Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung. Diese beiden Ansprechpersonen sind zuständig und verantwortlich für die bewohnenden-bezogene Kommunikation. Auch die Angehörigen, ärztliche Dienste, Freiwillige und weitere Beteiligte werden einbezogen. Insbesondere die Zusammenarbeit mit den Angehörigen ist ein zentraler Punkt bei uns. Mit der Bezugspflege wollen wir noch individueller und persönlicher werden. Das Modell trägt dazu bei, eine engere Beziehung zwischen den Bewohnenden, Mitarbeitenden und Angehörigen aufzubauen, um die Zufriedenheit zu erhöhen und die Qualität der Pflege zu verbessern.

Was schätzen Sie besonders in Ihrem Beruf?

Bei meiner täglichen Arbeit Menschen im Zentrum zu haben, bereitet mir sehr grosse Freude. Die Pflege ist eine sehr vernetzte und verbindende Arbeit mit Bewohnenden, Angehörigen, Mitarbeitenden, Freiwilligen und externen Fachpersonen. An jedem Tag spüre ich anhand von Rückmeldungen, was uns gelingt und wo wir optimieren können. Wir erhalten somit unmittelbar Feedback und dies verbunden mit Emotionen. Das ist herausfordernd und gleichzeitig mit Wertschätzung verbunden.

Wie sind Sie zu ihrem Beruf oder ihrer «Berufung» gekommen?

Ich bin in Rumänien geboren und habe Biologie studiert. Weiter habe ich das Studium zur Pflegefachfrau absolviert. Dabei hat mich der Mensch sehr fasziniert und hinzugekommen sind persönliche Erlebnisse: Meine Eltern sind früh verstorben. Deshalb habe ich mich entsprechend auch schon früh mit der Betreuung im Alter und der Langzeitpflege auseinandergesetzt. Es ist eine herausfordernde Aufgabe, die ich seit 30 Jahren immer wieder annehme.

Einblick mit Geschäftsbericht 2022

Die Alterssiedlung Root hat den Geschäftsbericht 2022 veröffentlicht. Darin ist ein Rückblick enthalten, welcher den Weg zurück in den «neuen Alltag» nach der Coronapandemie aufzeigt. Die Perspektive richtet sich auf die Bewohnenden, Angehörigen, Freiwilligen und insbesondere auf die Mitarbeitenden. Wie Lebenserfahrung und persönliche Talente beruflich gefragt sind, ist in unterschiedlichen Portraits sichtbar. In der Jahresrechnung 2022 ist ein Defizit von rund 62'000 Franken ausgewiesen. Die durchschnittliche Bettenbelegung lag bei 97,5 Prozent. Weitere Informationen und Statistiken sind unter www.alterssiedlung-root.ch aufgeschaltet.



Mütter- und Väterberatung

Dorfstrasse 13, 6030 Ebikon

Beratung in Root jeweils Donnerstag
von 13.00–17.00 Uhr im Röseligarten,
Büro Evolution

041 442 01 82, mvb@ebikon.ch, www.ju-fa.ch

BERGWANDERN – SICHER ÜBER STOCK UND STEIN

Schweiz, du bist so wanderbar! 58 % der Bevölkerung sind auf Schweizer Wanderwegen unterwegs. Leider oft als Ballast im Rucksack mit dabei: das Unfallrisiko. Mit den Tipps der BFU sind Sie beim Bergwandern sicherer unterwegs.

Die wichtigsten Tipps:

- Bergwanderwege sind mit weiss-rot-weissen Spitzen auf den gelben Wegweisern markiert.
- Bergwanderungen erfordern Trittsicherheit, Fitness und Schwindelfreiheit.
- Wanderung sorgfältig planen.
- Sich gut ausrüsten.
- Unterwegs eigene Verfassung, Wetter- und Wegverhältnisse und Zeitplan im Blick behalten.

So schön es in den Schweizer Bergen auch ist: Bergwandern ist kein Spaziergang. Die weiss-rot-weissen Spitzen der gelben Wegweiser markieren Bergwanderwege. Diese erfordern Trittsicherheit, Fitness und Schwindelfreiheit. Machen Sie auf www.sicher-bergwandern.ch den Selbsttest und prüfen Sie Ihre Fähigkeiten.

Sie sind bereit? Planen Sie Ihre Bergwanderung sorgfältig. Dazu gehört die Auswahl einer Route, die den eigenen Fähigkeiten entspricht. Achten Sie auf Schwierigkeit (Wegkategorie), Zeitbedarf, Weg- und Wetterverhältnisse.

Auch zentral: die Ausrüstung. Dazu gehören feste Wanderschuhe mit griffigem Profil, warme, wetterfeste Kleidung und Proviant. Eine Karte ist ebenfalls wichtig. Denn das Smartphone funktioniert nicht immer und überall.

Während der Wanderung gilt: sich in kritischen Situationen vorsichtig verhalten, dank Pausen konzentriert bleiben und die eigene Verfassung laufend überprüfen. Bei plötzlichem Unwohlsein, Wetterumschwung oder anderen Schwierigkeiten kein Risiko eingehen und rechtzeitig umkehren.

Weitere Informationen:
www.sicher-bergwandern.ch

Sicherheitstipp der BFU



Wenn alles
too much
wird...

Bei uns treffen
Sie auf
offene Ohren!

Jugend- &
Familienberatung

jufa - fachstelle für
jugend und familie



ju-fa.ch



jufalino

Antworten zum ersten Lebensjahr

Wir heissen Sie und Ihr Kleinkind (bis 10 Monate) zu einem multikulturellen Beisammensein und Austausch herzlich willkommen. Knüpfen Sie bei uns neue Kontakte und profitieren Sie von einem Fachinput durch die Mütter- und Väterberaterinnen vor Ort, während ihr Kind mit den anderen Kindern spielt und entdeckt.

jufa - fachstelle für
jugend und familie



Treffpunkt einmal pro Monat, jeweils montags, im monatlichen Wechsel mit Ebikon, Buchrain und Root.

Ebikon

Wo: Jugendhaus Phönix, Lindenhof
Zeit: 9:30 - 11:00 Uhr
Datum: 27. Februar, 22. Mai, 28. August, 20. November 2023

Buchrain

Wo: Gemeindehaus Sitzungszimmer, Hauptstrasse 18
Zeit: 9:30 - 11:00 Uhr
Datum: 27. März, 12. Juni, 25. September, 18. Dezember 2023

Root

Wo: Röseligarten, Schulstrasse 5
Zeit: 9:30 - 11:00 Uhr
Datum: 16. Januar, 24. April, 3. Juli, 23. Oktober 2023

Mitbringen

Fragen und die Lust neue Kontakte zu knüpfen.

Unkostenbeitrag

CHF 5.- für Kaffee/Tee und gesundes Znüni

Anmeldung

Per E-Mail oder direkt auf der Mütter- Väterberatungsstelle bis spätestens Freitagabend 17:00 Uhr.
regula.fahrni@ebikon.ch/ 041 442 01 82

jufa - fachstelle für jugend und familie 041 442 01 82
Mütter- und Väterberatung mvb@ebikon.ch
Dorfstrasse 13 ju-fa.ch
6030 Ebikon



KANTON LUZERN

HABEN SIE FRAGEN ZUR ENTWICKLUNG UND GESUNDHEIT IHRES KINDES?

Die Mütter- und Väterberatung unterstützt Sie –
kostenlos und in Ihrer Sprache.



ERKLÄRVIDEOS
IN VERSCHIEDENEN SPRACHEN

Happy Birthday!



GRATULATIONEN**70 Jahre**

07.10.1953 Bucheli Franz
 20.10.1953 Helfenstein Alex
 22.10.1953 Bründler Ruth

75 Jahre

11.09.1948 Amstad Anna
 23.09.1948 Brezovski Tomo
 25.09.1948 Roos Peter
 12.10.1948 Krähenbühl Luzia
 15.10.1948 Seeholzer Jörg
 23.10.1948 Egli Franz
 31.10.1948 Küttel Agnes

80 Jahre

21.09.1943 Fankhauser Ursula
 25.09.1943 Da Pont Alice

81 Jahre & älter

02.09.1936 Gunia Rosa
 07.09.1929 Dommann Berta
 09.09.1929 Bächler Frieda
 11.09.1940 Fischer Margerith
 15.09.1937 Lötscher Josef
 19.09.1934 Steimann Margarete
 21.09.1933 Balmer Anita
 21.09.1940 Forster Adelheid
 25.09.1942 Pfister Hedwig
 27.09.1937 Breschan Helmut
 29.09.1941 Schwyn Antonette
 03.10.1936 Zihlmann Robert
 07.10.1942 Breschan Mavis
 10.10.1941 Röllin Ruth
 17.10.1933 Bleiker Ursula
 22.10.1941 Wyss Adelheid
 30.10.1922 Niederberger Franz

EINWOHNERKONTROLLE

Einwohner per	30.06.2023	31.07.2023
	5'685	5'670
davon Ausländer	1'627	1'614

Anmeldungen Schweizer	8	9
Anmeldungen Ausländer	12	7
Geburten Schweizer	2	5
Geburten Ausländer	0	0
Total	22	21

Abmeldungen Schweizer	27	19
Abmeldungen Ausländer	16	26
Todesfälle Schweizer	3	3
Todesfälle Ausländer	0	0
Total	46	48

EINGANG BAUGESUCHE

STWEG Oberfeldmatt 3, Müller Franz,
 Oberfeldmatt 3, 6037 Root
*Ersatz Fenster und Lamellenstoren,
 Oberfeldmatt 3*

Gilli Joe und Häfliger Bea, Lerchenfeld 7,
 6343 Rotkreuz
*Sanierung und Aufstockung MFH,
 Bahnhofstrasse 2*

STWEG Fluhmatte 5, Sabotic Jasko, Fluhmatte 5,
 6037 Root
Fassadensanierung, Fluhmatte 5

Swisscom (Schweiz) AG, Am Mattenhof 12 / 14,
 6010 Kriens
*Umbau der bestehenden Mobilfunkanlage
 mit neuen Antennen, Perlen
 (Grundstück-Nr. 612)*

STWEG Hirzenmatt 2 und 4,
 c/o SITRAG Verwaltungs AG, Bertiswilstrasse 9,
 6023 Rothenburg
Einbau Terrassenverglasung, Hirzenmatt 2 und 4

BAUBEWILLIGUNGEN

Adili Sevdail und Shadije, Luegstrasse 2,
6037 Root

*Verschiebung Container und Gewächshaus
(nachträglich), Luegstrasse 2*

Cicek Necla und Dilaver, Brunnenmattweg 56,
6037 Root

*Neubau Swimmingpool, Überdachung Sitzplatz,
Stützmauern, Brunnenmattweg 56*

Kollbrunner Perry, Wiesterrasse 4a,
6037 Root

*Aufstockung Maisonette Wohnung und
Erstellung Autounterstand, Wiesterrasse 2*

Baumann Dominik und Simmen Désirée,
Oberdorf 24b, 6037 Root

Sitzplatzüberdachung Attika, Oberdorf 24b

Rolf Küttel GmbH, Oberfeld 12, 6037 Root

*Ersatz Zaun durch Blechfassade und Erstellung
Vordach (nachträglich), Oberfeld 12*

StWEG Fluhmatte 3, vertreten durch Walker
Paul, Fluhmatte 3, 6037 Root

*Fassadeninstandsetzung und Neuanstrich,
Fluhmatte 3*

Fischer Rolf und Esther, Wiesmatt 15,
6037 Root

*Vordach Eingang / Sitzplatzüberdachung,
Wiesmatt 15*

StWEG Fluhmatte 5, vertreten durch Sabotic
Jasko, Fluhmatte 5, 6037 Root

*Fassadeninstandsetzung und Neuanstrich,
Fluhmatte 5*

StWEG Oberfeldmatt 3, vertreten durch Müller
Franz, Oberfeldmatt 3, 6037 Root

*Ersatz Fenster und Lamellenstoren,
Oberfeldmatt 3*

Swisscanto (CH) Real Estate Fund Swiss
Commercial, Bahnhofstrasse 9, 8001 Zürich
*Mieterausbau und Sektionaltor, 2. OG,
Oberfeld 17*

Bachmann Stefan, Wiesweg 5, 6037 Root

*Ersatz Luft/Wasser-Wärmepumpe (Aussenauf-
stellung), Wiesweg 5*

Luchs Daniel, Brunnenmattweg 42,
6037 Root

*Aussenaufstellung Whirlpool,
Brunnenmattweg 41*

MAM Immo Root AG, Luzernerstrasse 31,
6037 Root

*Umgestaltung Parkplatz und neuer Standort
Container, Luzernerstrasse 31*

Schmitter Hugo und Astrid, Wiesmatt 23,
6037 Root

*Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-
Wärmepumpe (Aussenaufstellung), Wiesmatt 23*

Emilio Stecher AG, Werkstrasse 15,
6037 Root

*Aussenaufstellung Klimagerät und Zelt
(nachträglich), Werkstrasse 13*

PUBLIKATION EINBÜRGERUNGEN

gemäss Art. 34 Abs. 3 lit. e der Gemeinde-
ordnung vom 20. Mai 2015.

Die Einbürgerungsgespräche mit der Bürger-
rechtskommission haben am 31. Mai 2023 statt-
gefunden.

Die folgenden Gesuchsteller erfüllen die Voraus-
setzungen für den Erwerb des Schweizer Bürger-
rechts. Insbesondere verstehen und sprechen
sie unsere Sprache und sind mit den schweizeri-
schen Lebensgewohnheiten vertraut.

Die Kommission hat folgenden Personen das
Rooter Bürgerrecht zugesichert:

- Berken Renas Tümmür, Mattweg 6
- Arzu Özсарik-Cifci mit Selen, Haltenmatt 3
- Yilmaz Bozkan, Haltenmatt 3
- Nihad Pasic, Mattweg 4

Bürgerrechtskommission Root

DIE SBB-TAGESKARTEN WERDEN IN ROOT NUR NOCH BIS 30. NOVEMBER 2023 ANGEBOTEN

Den Einwohner/-innen der Gemeinde Root stehen seit vielen Jahren zwei unpersönliche SBB-Generalabonnemente (Tageskarte Gemeinde) der 2. Klasse zu einem vergünstigten Preis zur Verfügung. Diese Karten können nur noch bis 30. November 2023 bei der Gemeinde Root reserviert und bezogen werden.

Ab Januar 2024 lanciert die SBB neu die «Spartageskarte Gemeinde». Das neue Angebot orientiert sich an der bekannten Spartageskarte des öV. Es steht den Kunden/-innen in zwei Preisstufen für die 1. und 2. Klasse mit oder ohne Halbtax zur Verfügung. Ausgegeben wird die Karte als personalisiertes Mobile- oder Papierticket. Die Kontingentierung je Kommune sowie die Einschränkung auf die eigenen Einwohner/-innen entfallen. Damit erhalten auch die nicht digitalaffinen Kunden/-innen Zugang zur öV-Sparwelt.

Die Gemeinde Root wird ab 1. Januar 2024 vom Angebot der Spartageskarten der SBB kein Gebrauch machen. Mit dem neuen Angebot der Spartageskarten der SBB würde die Gemeindeverwaltung zum SBB-Verkaufsschalter umgenutzt, was die Gemeinde Root nicht unterstützt.

NEUWAHLEN NATIONAL- UND STÄNDERAT

Am Sonntag, 22. Oktober 2023, finden die Neuwahlen von National- und Ständerat statt. Es werden neun Mitglieder des Nationalrates und zwei Mitglieder des Ständerates für die Amtsdauer 2023-2027 gewählt.

PRÄMIENVERBILLIGUNG 2024

Damit Sie von einer allfälligen Prämienverbilligung bei Ihrer Krankenkasse profitieren können, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- am 1. Januar des Anspruchsjahres im Kanton Luzern steuerrechtlichen Wohnsitz haben und
- bei einer obligatorischen Krankenpflegeversicherung nach KVG versichert sein

Anmeldung

Ein Anspruch auf Prämienverbilligung muss jedes Jahr neu geltend gemacht werden. Das Anmeldeformular finden Sie über unseren Online-Schalter/Prämienverbilligung 2024 oder über ipv.was-luzern.ch. Das Anmeldeformular sollte bis am 31. Oktober 2023 bei der Ausgleichskasse Luzern eintreffen. Bei Gesuchen, die nach der ordentlichen Frist eintreffen, werden nur diejenigen Prämien verbilligt, die nach der Gesuchstellung fällig werden.




Prämienverbilligung 2024

Sie fragen sich, wie Sie Ihre Krankenkassen-Prämien zahlen sollen?

Vielleicht haben Sie Anspruch auf Prämienverbilligung. Melden Sie sich an. Wir prüfen Ihren Anspruch gern.

Familien mit Kindern profitieren je nach Einkommen von einem fixen Anspruch von mindestens 50 % der Richtprämie.

Wer kann sich für eine Prämienverbilligung anmelden?

- Wer am 1. Januar 2024 im Kanton Luzern wohnt
- Wer eine Krankenversicherung hat

Bis 31. Oktober 2023 anmelden

Online informieren und direkt anmelden:
www.was-luzern.ch/ipv



→ Fragen? Melden Sie sich.
 WAS Wirtschaft Arbeit Soziales
 Ausgleichskasse Luzern
 oder bei der AHV-Zweigstelle Ihres Wohnortes

Datum/Zeit	Anlass	Beschreibung	Organisator	Ort des Anlasses
2. September				
14.00–16.00 Uhr	Gemeinsames gärtnern	Gross und klein gärtnern im Naschgarten für 1–2 Std. Immer am 1. Samstag im Monat.	Verein «für die andern»	Naschgarten, Werkstrasse 2
10.00–14.00 Uhr	Root malt	Informationen finden Sie unter www.kultur-root.ch/veranstaltungen oder im Flyer auf Seite 6	Kulturkommission Root	Schulhausplatz St. Martin
9. September				
09.30–11.30 Uhr	Herbst-Kinderartikelbörse	Sie mieten bei uns einen Tisch und verkaufen selber gut erhaltene Kleider, Schuhe, Spielsachen, Babyausstattungen, etc.	Frauenforum Root, Club junger Familien	Pfarreiheim Root
10.00–16.00 Uhr	Tag der offenen Tür	Feiern Sie 150 Jahre innovative Tradition mit Perlen Papier. Lassen Sie sich von der grössten Papierfabrik der Schweiz beeindrucken und lernen Sie den Kreislauf des Papiers aus nächster Nähe kennen. Von 10.00 bis 16.00 Uhr öffnen wir unser Areal zum Rundgang mit Besichtigung der Papiermaschinen. Erleben Sie einen spannenden Tag für die ganze Familie mit Food-Trucks, Künstlern und Riesenrad-Fahrt (bis 17 Uhr). Anreise mit ÖV. Food-Trucks und Überraschungen für Gross und Klein!	Perlen Papier AG	Perlen Papier AG
13.30–21.00 Uhr	2. FC Oranje Äntli Cup	Ein gemütlicher Anlass für Gross und Klein – Äntlirennen an der Ron und Festwirtschaft – Änteli können bei jedem Mitglied vom FC Oranje gekauft werden	FC Oranje Root	Perlenstrasse, Root (nähe Ara)
12. September				
20.00–22.00 Uhr	BLS-AED-SRC Refresher	Monatsübung. Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen.	Samariterverein Root und Umgebung	Röselgarten
16. September				
10.00–12.00 Uhr oder 13.00–15.00 Uhr	Brandbekämpfungskurs bei der Feuerwehr	In sicherer Umgebung und unter fachkundiger Anleitung der Feuerwehr lernen wir einen Brand zu bekämpfen. In einem Theorie- und Praxisblock wird aufgezeigt, wie ein Feuer entsteht und vor allem, wie man es mit Feuerlöscher und Löschdecke löschen kann.	Frauenforum Root	Feuerwehrdepot
22.–24. September				
am Freitagabend ab 18.00 Uhr geöffnet	Chilbi	Chilbi mit Markstrasse, Beizli, Konzerte und Lunapark. Weitere Informationen siehe Seite 6	Verein Rooter Chilbi	Schulstrasse/ Pfarreiheim/Schulhaus St. Martin
24. September				
10.00–11.30 Uhr	Pavillonkonzert	Wir musizieren im Pavillon in Luzern am See. Hoffentlich tolles Herbstwetter geniessen, am See flanieren und gute Musik hören – was will man mehr! :-)	Brassband MG Root	Musik-Pavillon am Nationalquai
27. September				
14.00–16.00 Uhr	Besuch beim Gärtner	Besuch beim Gärtner	Frauenforum Root, Club junger Familien	Gärtnerei Schwitter
28. September				
14.00–15.30 Uhr	Sicherheit im Alter	Vortrag der Polizei zu folgenden Themen: - Einbruchschutz - Taschen-/Trickdiebstahl - Betrug an der Haustüre, «Enkeltrick» und andere Delikte - Verhaltensprävention	Alterssiedlung Root	Alterssiedlung Root, Raum «Aktivierung»

Datum/Zeit	Anlass	Beschreibung	Organisator	Ort des Anlasses
8. Oktober 14.00–17.00 Uhr	Museum Root	Das Museum befindet sich in einem aus dem 17. Jahrhundert stammenden Luzerner Tätschhaus und erzählt Dorf- und Schuhmacher-geschichte(n) von Root.	Kulturkommission Root	Haus beim Brun- nen
17. Oktober 17.00–20.00 Uhr	Blutspenden	Blutspende-Aktion mit der mobilen Blutspende-Equipe SRK. Treue SpenderInnen, sowie Neu-SpenderInnen sind herzlich willkommen. Anschliessend kleiner Imbiss zur Stärkung.	Samariterverein Root und Umge- bung	Pfarreiheim
18. Oktober	60plus – Senioren- Geburtstagsparty	Persönliche Einladung folgt per Post. Eingeladen sind alle 70- und 75-jährigen und alle Jubilare ab 80 Jahren. Hinweis: Auf den Geburtstagslisten, welche wir von den Gemeinden erhalten, sind nur diejenigen aufgeführt, welche ihr Jubiläum in der Presse veröffentlichen. Bei allen anderen gilt der Datenschutz und wir können leider keine persönliche Einladung versenden. Sie sind natürlich auch herzlich eingeladen, müssen sich jedoch selber melden.	Frauenforum Root	Pfarreiheim Root
20. und 21. Oktober	Nothilfekurs	Nothilfekurs für Führerausweiserwerbende und alle Personen, welche Ihr Nothilfewissen auf den neuesten Stand bringen möchten.	Samariterverein Root und Umge- bung	Röselgarten
22. Oktober	Volksabstimmung und Neuwahlen	Volksabstimmung und Neuwahlen des National- und Ständerates für die Amtsdauer 2023-2027	Gemeinde	Gemeindeverwal- tung, Platz 1a, 6039 Root D4, im EG
23. Oktober 19.00–22.00 Uhr	Natursteinarmband herstellen	In diesem Kurs machst Du aus Silber einen An- hänger und stellst Dein Armband mit natürlichen Edelsteinen zusammen. Es stehen Dir viele Edel- steine, Verschlüsse, Quasten, Silberzwickenteile und vieles mehr zur Verfügung. Du kannst Deiner Kreativität freien Lauf lassen und lernst wie Du auch Zuhause Armbänder mit Silberanhänger selber herstellen kannst. Unter fachkundiger Anleitung von Simone Wyss entstehen wunder- schöne Schmuckstücke.	Frauenforum Root	Pfarreiheim Root
24. Oktober 19.00 Uhr	Zu Gast beim SV Buchrain	19.00 Uhr Besammlung Pfarreiheim- Parkplatz Root Übung 19.30 Uhr in Buchrain	Samariterverein Root und Umge- bung/SV Buchrain	Feuerwehlokal Buchrain
25. Oktober 14.00–16.30 Uhr	Halloween Party	Halloween Party	Frauenforum Root, Club junger Familien	Pfarreiheim Root

Detailinformationen zu den Anlässen finden Sie unter www.gemeinde-root.ch/de/freizeitwirtschaft/freizeit/anlaesseaktuelles.

EDITORIAL

DAS SCHULSEKRETARIAT STELLT SICH VOR

Wer wir sind



Beatrice Brunner

Sachbearbeiterin Rektorat

Ich arbeite seit September 2022 im 60%-Pensum im Schulsekretariat. Die Zusammenarbeit im Sekretariatsteam, mit dem Rektor, den Lehrpersonen, wie auch den Eltern und Schülern ist für mich eine grosse Bereicherung. Ab August 2023 darf ich zusammen mit Corine Bieri die neue Lernende Kauffrau EBA ausbilden. Ich freue mich, mein Wissen und Können weiterzugeben und werde bestimmt auch das eine oder andere von ihr lernen. Eine stetige persönliche und berufliche Weiterentwicklung ist mir wichtig. Ich bin überzeugt, dass ich genau die passende Stelle für mich gefunden habe und gehe immer mit Freude zur Arbeit.



Corine Bieri

Sachbearbeiterin Rektorat

Ich arbeite seit Juni 2023 im Pensum von 50% im Schulsekretariat. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Bea Brunner, mit Michael Lütolf, mit den Schulleiter/-innen und mit den Lehrpersonen. Insbesondere gefällt mir, dass ich ab dem kommenden Schuljahr 2023/24 zusammen mit Bea unsere neue Lernende ausbilden darf. Die vielseitigen Aufgaben, Kontakte mit den Eltern, Schüler/-innen und mit den verschiedenen Dienststellen sind sehr spannend. Nebst der Schule Root arbeite ich auch noch in einem anderen Schulsekretariat. Die vielen Entwicklungsmöglichkeiten bereiten mir sehr viel Freude.



Cristina Chimenti

Lernende Kauffrau EBA

Ich habe am 7. August 2023 die 2-jährige Ausbildung zur Kauffrau EBA im Schulsekretariat der Schule Root begonnen. Für mich war schon früh klar, dass ich eine kaufmännische Ausbildung absolvieren möchte. Ich habe mich sehr über die Zusage der Lehrstelle gefreut und konnte den Start kaum abwarten. Die Teamarbeit mit Beatrice Brunner und Corine Bieri läuft super. Bis jetzt gefällt es mir gut und ich hoffe, dass ich noch ganz viel lernen werde.

Wo wir sind

Nach ein paar Renovationsarbeiten durften wir Anfangs Juli unsere neuen Büroräumlichkeiten im 1. Stock des alten Gemeindehauses beziehen. Der Umzug verlief zügig und reibungslos. In den Schulsommerferien konnten wir somit unsere neuen Arbeitsplätze einrichten und uns am neuen Standort einleben. Die neue Anschrift für das Sekretariat lautet nun auf die Adresse Schulstrasse 14, 6037 Root.





Was wir tun

Im Schulsekretariat laufen alle Fäden zusammen. Ab dem Schuljahr 23/24 haben wir 8 Klassen im Kindergarten, 20 Klassen in der Primarschule und 12 Klassen in der Sekundarschule und insgesamt etwas über 710 Schüler und rund 120 Lehrpersonen. Bei einer Schule dieser Grösse fallen einige administrative Arbeiten an. Wir führen und verwalten alle Schüler- und Lehrpersonenangaben in unserer Datenbank und im elektronischen Dossier. Wir verarbeiten alle Schulan- und Abmeldungen, organisieren die Schularzt- sowie Schulzahnarztuntersuche, und unterstützen die Schulleiter in diversen Belangen. Der regelmässige Kontakt zu Schülern, Eltern und Lehrpersonen, sei es persönlich am Schalter, per Telefon oder per Mail, gehört ebenfalls zum Alltag. In Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung kontrollieren wir gegenseitig, ob alle Zuzüge und Wegzüge gemeldet wurden und stellen somit sicher, dass jedes schulpflichtige Kind, welches in unserer Gemeinde wohnt, auch an unserer Schule angemeldet ist.

Bei der Rekrutierung der Mitarbeitenden veröffentlichen wir die Stelleninserate auf diversen Online-Plattformen und verwalten die Bewerbungen und erstellen anschliessend die Vertragsunterlagen. Wir halten unsere Webseite immer aktuell und veröffentlichen diverse Beiträge und aktuelle Informationen. Genauso führen wir eine interne Webseite für alle Lehrpersonen, auf der alle Dokumente, Formulare und Merkblätter zu finden sind.

In enger Zusammenarbeit mit der Dienststelle Personal des Kantons Luzern erledigen wir jegliche Personalarbeiten wie z.B. Stellvertretungsaufträge, Dienstaltersgeschenke, Vertragswesen, Pensenmeldungen oder Mutterschaftsurlaube. Da unsere Buchhaltung über die Gemeindeverwaltung läuft, sind wir bei Finanz- und Budget-Themen in ständigem Kontakt mit der Gemeindeverwaltung.



Die Betreuung der Lernenden gehört ebenfalls dazu. Mit der neuen KV-Reform, welche ab Sommer 2023 umgesetzt werden, haben wir auch als Berufsbildner mit neuen Aufgaben und Herausforderungen umzugehen. Es ist uns ein grosses Anliegen, uns die nötige Zeit für die Lernende zu nehmen, um ihr einen bestmöglichen Start in die Berufswelt zu ermöglichen. Auch die Lernende hat Aufgaben, über die sie die volle Verantwortung trägt wie z.B. die Verwaltung der Lehrer-Schlüssel und -Badge, der Garderobekästchen der Schüler, die Postverarbeitung oder die Büromaterialbestellung. Dies sind nur ein paar Einblicke in unsere Tätigkeiten. Das Arbeiten im Schulsekretariat in Root ist sehr vielfältig und interessant. Wir erleben immer wieder Neues, was sehr spannend ist. Zudem verfolgen wir auch wie sich die Schüler weiterentwickeln und begleiten sie indirekt vom Seitenrand.

Beatrice Brunner, Sachbearbeiterin Rektorat

 **Schule Root**

NEUE SCHULLEITUNG IM SCHULHAUS ST. MARTIN/DORF

Nachdem sich Hans Kost entschieden hat in seine wohlverdiente Pension zu gehen, werden wir ab dem 1. August 2023 hochmotiviert seine Nachfolge antreten. Wir sind uns bewusst, dass wir hier in sehr grosse Fußstapfen treten. Wir freuen uns jedoch auf die Herausforderung und nehmen diese gerne an.

Zukünftig wird die Primarschule Root im 1. Zyklus durch Monika Treuthardt geführt und der Zyklus 2 von Alexandra Blättler geleitet.



Monika Treuthardt

Seit nun 5 Jahren war ich als IF- und DaZ-Lehrperson im Schulhaus Oberfeld in der 3. und 4. Klasse tätig. Die Arbeit im Schulzimmer mit den Schülerinnen und Schülern hat mir viel Spass gemacht und war für mich sehr bereichernd. Vor meiner Zeit als Mutter eines nun 10-jährigen Sohnes habe ich bereits während mehreren Jahren in der Schulleitung in Küssnacht am Rigi gearbeitet. In dieser Zeit machte ich auch die Schulleitungsausbildung. Nach einer längeren Pause und dem Wirken in den Klassenzimmern zieht es mich nun wiederum in die Schulleitung zurück. Ich freue mich, die mir schon bekannte Schule Root ab August 2023 mitzugestalten und mitzutragen und vermehrt wieder in organisatorischen Belangen Ansprechperson zu sein.



Alexandra Blättler

Nach meiner Grundausbildung zur Turn- und Sportlehrerin machte ich an der Fachhochschule das Studium zur Betriebsökonomin. Als Mutter zweier mittlerweile fast erwachsener Kinder habe ich immer wieder Stellvertretungen wahrgenommen und in den letzten Jahren als

Schulbibliothekarin und als Mitglied der Bildungskommission Adligenswil im Bildungsbereich gewirkt. Die spannende und bereichernde Arbeit im Schulumfeld hat mich bewogen, die Ausbildung zur Schulleiterin an der PH Luzern zu machen und ich freue mich, ab August 2023 mit meiner Kollegin und einem tollen Lehrpersonen-Team die Schule Root weiterzuentwickeln und für die Schülerinnen und Schüler eine inspirierende Lernumgebung zur persönlichen Weiterentwicklung zu schaffen.

Wir beide freuen uns, zukünftig in einem gut funktionierenden, engagierten Lehrpersonenteam mitwirken zu können und mit dem Team die vielen vorhandenen Ressourcen zu nutzen und die Schule Root weiterzuentwickeln. Wir sehen uns als zwei Teamplayerinnen, die mittragen und unterstützen wollen. Die Schule Root soll weiterhin ein Ort der wertschätzenden Begegnungen für Groß und Klein sein, wo sich alle Schülerinnen und Schüler, sowie alle an der Schule beteiligten Personen wohlfühlen. In der Co-Leitung wollen wir präsent sein, möglichst nahe am täglichen Schulbetrieb teilnehmen und die Werte der Schule Root aktiv mittragen. Wir freuen uns auf viele bereichernde Begegnungen und sind überzeugt, dass ein offener Austausch miteinander für die Schule Root in jedem Fall sehr gewinnbringend ist.

*Monika Treuthardt / Alexandra Blättler,
Schulleiterinnen Primarschule Dorf*

NEUE SCHULLEITUNG IN DER SEKUNDARSCHULE



Claudio D`Inca

Root ist meine alte Heimat. Insbesondere darum freut es mich, dass ich wieder «nach Hause» kommen darf. Meine Schulzeit habe ich in guter Erinnerung. Nach der Sek konnte ich ans KZG Alpenquai und arbeitete danach ca. sechs Jahre im Gastgewerbe. Daraufhin meldete ich mich an der PH für das SEK I Lehrdiplom an. Als Sekundarlehrperson durfte ich bis Ende Schuljahr 22/23 in Hitzkirch Jugendliche auf ihrem Weg ins Erwachsenwerden begleiten. Nebst dem unterrichtete ich während des letzten Schuljahres auch an der Berufsschule Natur + Ernährung in Sursee (BBZN) angehende Fachkräfte im Gartenbau + Floristik sowie Milchtechnologie im Fach ABU. Nun beginnt für mich ein neues Kapitel an der Schule Root.

Die Welt entwickelt sich rasant. Sei es auf Social Media, im Beruf, in der Familie oder auch in der Bildung. Diese Veränderungen sind es, die mich motivieren, unsere Schule und letztlich auch unsere Jugendlichen, welche die Zukunft von Morgen sind, möglichst gut auf die Gesellschaft vorzubereiten. Das Spannende dabei ist, die Trends von Morgen kennenzulernen, um auf die Herausforderungen der Lernenden eine Hilfestellung geben zu können. Das Fernziel ist und bleibt dabei, das Rüstzeug fürs Erwachsenwerden bereitzustellen.

Meine neue Tätigkeit als Schulleiter der Sekundarschule Root wird sehr vielfältig sein. Wie mein Vorgänger, Markus Künzler, schon erwähnt hat, ist der Lehrpersonenmangel ein ständiger Begleiter meines Alltags. Nebst der Personalführung sind es auch Schulprojekte und Ideen, welche ich gemeinsam mit dem Team planen und umsetzen möchte. Der Austausch mit anderen Schulen hilft dabei. Die Zusammenarbeit mit ausserschulischen Stellen (Verkehrsschulungen durch die Polizei, GLL, SPD etc.) sowie mit den Eltern der

Jugendlichen sind weitere abwechslungsreiche Felder, in denen ich mich als Teil der Schulleitung bewege. Letztendlich ist es auch der Kontakt zu den Jugendlichen, welchen ich als wichtigen Teil meiner Arbeit erachte. Im Grundsatz gilt: Die Türen sind für alle offen.

Ich wünsche den Jugendlichen ein spannendes und erfolgreiches Schuljahr und dem Team viel Freude in diesem anspruchsvollen Job!

Claudio D`Inca, Schulleiter Sekundarschule

SCHULAGENDA

30.09. – 15.10.2023	Herbstferien
17.10.2023	Schulbesuchstag

WIR BRAUCHEN DICH... MACH MIT!

Feuerwehrfrau / Feuerwehrmann

90 Frauen und Männer in Root, Gisikon und Honau sind dabei, wenn es um die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr geht. Ihr Einsatz zahlt sich dann aus, wenn Hilfe und Unterstützung gefragt ist; bei Verkehrsregelungen, Unwettereinsätzen, natürlich wenn es brennt und vielem mehr.

Wir suchen initiative Rooterrinnen, Rooter, Gisikerinnen, Gisiker, Honauerinnen und Honauer zwischen 20 und 45 Jahren, die sich vorstellen können, in der Feuerwehr Root aktiv mitzuwirken und laden Dich persönlich zu einem der Informationsabende ein:

Mittwoch, 8. November 2023, 19.00 Uhr
im Feuerwehrdepot, Oberfeld 27, 6037 Root

oder am

Donnerstag, 16. November 2023, 19.00 Uhr
im Feuerwehrdepot, Oberfeld 27, 6037 Root

Erfahre mehr über das Team, die Aufgaben und die Möglichkeiten in der Feuerwehr Root und warum wir gerade Dich dafür begeistern möchten.

Wir bieten:

- Interessante und anspruchsvolle Tätigkeit in einer Rettungsorganisation
- Fachspezifische Aus- und Weiterbildung in internen Übungen und externen Kursen
- Aufstiegsmöglichkeiten in Führungspositionen
- Zeitgemässe Entschädigung

Wir erwarten:

- Interesse an den Aufgaben der Feuerwehr
- Teamfähigkeit
- Alter zwischen 20 und 45 Jahren bei Eintritt
- Eine gute körperliche Verfassung
- Wohnort in Root, Gisikon oder Honau
- Familie und Arbeitgeber unterstützen dein Vorhaben
- Langfristiges Engagement

Gerne beantworten wir Deine Fragen im persönlichen Gespräch und freuen uns Dich persönlich kennen zu lernen.

Für weitere Informationen oder Fragen steht Dir Feuerwehrkommandant Karl Rogenmoser unter Telefon 041 450 33 18 oder karl.rogenmoser@fwr.ch gerne zur Verfügung.

Mehr Infos findest du auch unter:

www.fwr.ch/infoabend

 **Feuerwehr Root**

Halloween Party am 25. Oktober im Pfarreiheim Root



Happy
Halloween!



Süßes, sonst gibt's Saures? Wir wollen Süßsaures! Zum Beispiel feine Apfel-Fruchtgummis. Dafür 1 kg Äpfel schälen, klein schneiden und in 40 ml Wasser weichkochen. 30-40 g Unigel Geliermittel (aus dem Bioladen oder der Drogerie) hinzufügen, gut verrühren und 1 Minute kochen. 500 g Zucker langsam einrieseln lassen und verrühren. Aufkochen und mindestens 1 Minute sprudelnd kochen. Danach die dickflüssige Masse auf ein mit Backpapier belegtes Blech giessen und glattstreichen. 3 bis 5 Tage trocknen lassen. Nun kann die Gummimasse in Rauten oder Streifen geschnitten und in Zucker gedreht werden – fertig sind die Apfel-Fruchtgummis.

Liebe Leserinnen und Leser

Äpfel pflücken, Karussell fahren, Geburtstag feiern – auch der Herbst hat was zu bieten. Das nächste Heft erscheint am 2. November. Bis dahin wünschen wir Ihnen eine erlebnisreiche Zeit!

Gemeinderat und Verwaltung

 **Gemeinde Root**

Platz 1a
6039 Root D4
T 041 455 56 00
info@gemeinde-root.ch
www.gemeinde-root.ch